# Karamsin.

## 4. Das Lied vom guten Czaaren.*)

War einmal ein guter Czaar,
Ein Gebieter hoch und klar,
Liebten Alle ihn als Vater,
Ehrten ihn als Freund und Rather.

Liebt' die Kinder auch der Czaar
Und ihr Glück sein Streben war:
Er vergißt des Thrones Schimmer,
Er verläßt die goldnen Zimmer;

Als ein Wand'rer reist der Held
Und durcheilt die ganze Welt —
Stab und Ranzen sein Geschmeide
Und Gefahren seine Freude.

Und warum verließ er Land,
Thronesglanz und Fürstenstand?
Und was war's, daß er sich quälte
Und erduldet Hitz' und Kälte?

Daß er Gutes allerwärts
Sammeln möge, Geist und Herz
Durch die Wissenschaften lichten,
Füllen mit des Fleißes Früchten,

Um mit seiner Weisheit dann
Zu erleuchten Jedermann,
Seiner Kinder Ruhm zu mehren,
Sie des Lebens Kunst zu lehren. —

*) Peter der Große.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057920